

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Erfolgreich in die Zukunft

Mit einer beruflichen Ausbildung im Bereich der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord



Startklar

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist der erste Schritt in ein erfolgreiches Berufsleben. Ob Mechatroniker/in, Fachinformatiker/in, oder Verwaltungsfachangestellte/r – es gibt gute Gründe eine solide und fundierte Berufsausbildung bei uns zu absolvieren.

Durch einen qualifizierten Ausbildungsberuf sichern Sie sich Ihre Existenz. Sie schaffen damit die Grundlage für Ihre berufliche Weiterentwicklung und Fortbildung.

Auch einem Wechsel und Aufstieg in andere berufliche Positionen oder in einen anderen Beruf steht mit einer erfolgreichen Ausbildung nichts mehr im Wege.

Ihre Ausbildung liegt uns am Herzen. Wir verstehen sie als eine gesellschaftliche und soziale Herausforderung, die wir gerne und verantwortungsvoll übernehmen.

Wir bieten Ihnen die Chance bei uns eine attraktive Ausbildung in einem fachkundigen, engagierten und teamstarken Umfeld abzuschließen

Informieren Sie sich über unsere spannenden und vielseitigen Ausbildungsberufe.



Ihr
Dr.-Ing. Hans-Heinrich Witte
Präsident der Wasser- und
Schifffahrtsdirektion Nord

Wer sind wir?

„Wir machen Schifffahrt möglich“
 Unserem Slogan gemäß stellen wir der Schifffahrt sicher befahrbare Wasserstraßen zur Verfügung und sorgen für einen reibungslos fließenden Schiffsverkehr. Transporte auf dem Wasser sind sicher und energiesparend. Durch die Förderung des Verkehrs auf den Wasserstraßen leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Insgesamt 7 300 km Bundeswasserstraßen und 23 000 km² Seewasserstraßen sind Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Als Teil des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ist die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für diese Bundeswasserstraßen verantwortlich. Zu den Aufgaben der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord in Kiel gehört es die Bundeswasserstraßen zu unterhalten und auszubauen. Da die Anforderungen der internationalen Schifffahrt und der maritimen Wirtschaft an die Wasserstraßen wachsen, pflegen wir einen intensiven Kontakt mit Häfen, Werften, Landesverwaltungen, Verbänden und Sportschiffern.

Mit unseren sieben Wasser- und Schifffahrtsämtern (Hamburg, Cuxhaven, Tönning, Brunsbüttel, Kiel-Holtenau, Lübeck und Stralsund) sind wir verantwortlich für die Unter- und Außenelbe, Teile der Nordsee inklusive der Ausschließlichen Wirtschaftszone, für den Nord-Ostsee-Kanal und die Ostsee.

Wir bilden aus – im Bereich der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Ausbildungsberufe im Bereich der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord. Sie erhalten Informationen über die jeweiligen Anforderungen der einzelnen Ausbildungsberufe und erfahren wo Sie welchen Beruf erlernen können. Informieren Sie sich gerne direkt bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord und Ihren Ämtern.

Mehr zu aktuellen Ausschreibungen und Ausbildungsplätzen gibt es auch unter: <http://jobboerse.bmvbs.de>. Weiterführende Infos zu Ausbildungsberufen erhalten Sie auch im BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) oder bei dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (www.bmwi.de).



Zuständigkeitsbereich
 der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

Mechatroniker/in

Ausbildungsschwerpunkte

- Instandhalten mechatronischer Systeme.
- Montieren, Demontieren, Transportieren und Sichern von Maschinen, Systemen und Anlagen,
- Installieren und Testen von Hard- und Softwarekomponenten

Voraussetzungen

- Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Deutsch
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn September

Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in den entsprechenden Dienststellen statt.



Der Ausbildungsberuf Mechatroniker setzt sich zusammen aus den Berufen Mechaniker und Elektroniker. Mechatroniker/innen montieren Maschinen und bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zu Systemen zusammen. Außerdem installieren sie die zur Steuerung notwendige Software und warten Systeme.

Der theoretische Teil wird in der Berufsschule bzw. in überbetrieblichen Lehrgängen vermittelt.

Ausbildungsorte
WSA Kiel-Holtenau
WSA Cuxhaven

Verwaltungsfachangestellte/r

Voraussetzungen

- Hauptschul-/ Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und Sozialkunde

Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn August

Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in den jeweiligen Dienststellen statt. Der theoretische Teil wird in der Berufsschule vermittelt. Zur Vertiefung von Fachkenntnissen werden überbetriebliche Lehrgänge durchgeführt.



Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Bundesverwaltung erledigen in der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten.

Ausbildungsschwerpunkte

- Verwaltungsbetriebswirtschaft (Haushalt, Beschaffung, Organisation, Rechnungswesen)
- Personalwesen
- Verwaltungsrecht und -verfahren
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- fallbezogene Rechtsanwendung

Ausbildungsorte

WSD Nord
WSA Lübeck
WSA Tönning
WSA Brunsbüttel
WSA Kiel-Holtenau
WSA Stralsund
WSA Hamburg
WSA Cuxhaven

Fachinformatiker/in – Systemintegration

Ausbildungsschwerpunkte

- Installieren und Betreiben der IT-Infrastruktur
- Einrichten von Rechnerarbeitsplätzen
- Auswahl und Beschaffung geeigneter Hard- und Software
- Netzwerkbeschreibung und Betreuung
- Beheben von Störfaktoren

Voraussetzungen

- Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik
- gutes technisches Verständnis

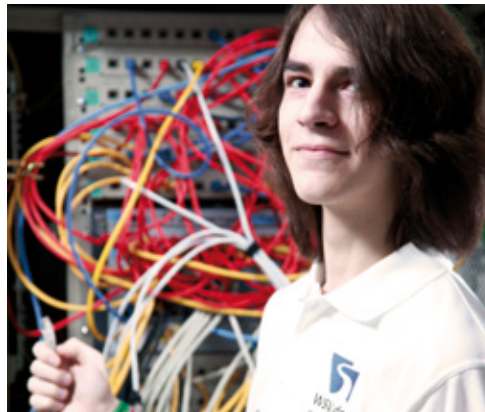
Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn August

Ausbildungsort

Die praktische Ausbildung findet in den entsprechenden Dienststellen statt. Der theoretische Teil wird in der Berufsschule vermittelt.



Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und realisieren Informations- und Kommunikationslösungen. Sie vernetzen Hard- und Software zu komplexen Systemen. Sie beraten und schulen die Nutzer von Computern.

Ausbildungsorte

WSD Nord
WSA Brunsbüttel

Vermessungstechniker/in

Ausbildungsschwerpunkte

- zeichnerische Arbeiten und Kartierungen
- Vorbereiten und Auswerten von Vermessungen mit den dazugehörigen Berechnungen
- Mitwirken bei grundstücks-, bau- und ingenieurtechnischen Vermessungen

Voraussetzungen

- Realschulabschluss
- Interesse im mathematisch-technischen Bereich
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn August oder September

Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in den entsprechenden Dienststellen statt. Theoretische Kenntnisse werden in der Berufsschule vermittelt.



Vermessungstechniker/innen vermessen u. a. Gelände und werten Messdaten aus. Mit Hilfe von Computern oder per Hand erstellen und aktualisieren sie Pläne und Karten.

Zur Vertiefung von Fachkenntnissen werden zusätzlich überbetriebliche Lehrgänge durchgeführt.

Ausbildungsorte

WSA Kiel-Holtenau
WSA Hamburg
WSA Cuxhaven

Wasserbauer/in



Wasserbauer/innen werden bei der Unterhaltung, Wartung, Instandsetzung und Inspektion der Wasserstraßen, Wasserbauwerken und Küsten eingesetzt.

Ausbildungsschwerpunkte

- bauliche Unterhaltung und Schutz der Wasserstraße
- Wartung und Instandsetzung von Bauwerken, z. B. Schleusen
- Sichern und Bezeichnen des Fahrwassers
- Peilungen (Wasserstandsmessungen)

Voraussetzungen

- Hauptschul-/Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Deutsch
- Handwerkliches und technisches Grundverständnis
- Schwimmzeugnis

Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn August

Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in den entsprechenden Dienststellen statt. Theoretische Kenntnisse werden in der Berufsschule vermittelt. Fachkenntnisse werden außerdem in überbetrieblichen Lehrgängen vertieft.

Ausbildungsorte

WSA Lübeck
WSA Tönning
WSA Kiel-Holtenau
WSA Hamburg
WSA Cuxhaven

Bauzeichner/in



Bauzeichner/innen erstellen maßstabsgerechte Zeichnungen und Pläne für den Baubereich. Sie setzen die Entwurfskizzen und Vorgaben von Architekten/innen sowie Bauingenieuren/innen um und schaffen damit die Grundlage für eine einwandfreie Bauausführung.

Ausbildungsschwerpunkte

- Erstellen von Plan- und Ausführungsunterlagen
- Freihandzeichnungen
- Erstellen von perspektivischen Darstellungen

Voraussetzungen

- Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in Mathematik
- gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn September

Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in den entsprechenden Dienststellen statt. Theoretische Kenntnisse werden in der Berufsschule vermittelt und Fachkenntnisse in überbetrieblichen Lehrgängen vertieft.

Ausbildungsorte

WSA Lübeck
WSA Kiel-Holtenau

Elektroniker/in – Betriebstechnik

Ausbildungsschwerpunkte

- Installieren und Inbetriebnahme von elektrischen Anlagen
- Instandhalten von Anlagen und Systemen
- Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel

Voraussetzungen

- Hauptschul-/Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Technik
- Neigung zum Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen

Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn August oder September

Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in den entsprechenden Dienststellen statt. Der theoretische Teil wird in der Berufsschule beziehungsweise auf überbetrieblichen Lehrgängen vermittelt.



Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs- und Produktionsanlagen. Sie verlegen Kabel und Anschlüsse, bringen Schalter an und montieren Antriebe.

Ausbildungsorte

WSA Lübeck
WSA Tönning
WSA Stralsund

Elektroniker/in – Energie und Gebäudetechnik



Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik planen und installieren Anlagen für die elektronische Energieversorgung und Infrastruktur von Gebäuden. Sie nehmen die Anlagen in Betrieb, warten oder reparieren sie.

Ausbildungsschwerpunkte

- elektrische Anlagen, Geräte und Sicherheitseinrichtungen prüfen und warten
- Aufstellen und Anschließen von Geräten
- Steuerungen für Anlagen programmieren und realisieren

Voraussetzungen

- Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Technik
- Neigung zum Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen

Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn September

Ausbildungsort

Die praktische Ausbildung findet in den entsprechenden Dienststellen statt. Der theoretische Teil wird in der Berufsschule und in überbetrieblichen Lehrgängen vermittelt.

Ausbildungsorte

WSA Brunsbüttel
WSA Kiel-Holtenau

Elektroniker/in – Geräte und Systeme

Ausbildungsschwerpunkte

- Prüfen elektrischer Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen
- Installieren von Sensoren Leiteinrichtungen sowie Maschinen und Prozesssteuerungen

Voraussetzungen

- Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in Mathematik, Werken und Technik
- Informatikkenntnisse

Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn September

Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in den entsprechenden Dienststellen statt. Der theoretische Teil wird in der Berufsschule beziehungsweise in überbetrieblichen Lehrgängen vermittelt.



Elektroniker/innen für Geräte und Systeme fertigen Komponenten und Geräte, z. B. für die Informations- und Kommunikationstechnik, die Medizintechnik oder die Mess- und Prüftechnik. Sie nehmen Systeme und Geräte in Betrieb und halten sie instand.

Ausbildungsorte

WSA Kiel-Holtenau
WSA Stralsund
WSA Hamburg

Feinwerkmechaniker/in

Voraussetzungen

- Hauptschul-/Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in Mathematik und Physik

Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn August

Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in den entsprechenden Dienststellen statt. Theoretische Kenntnisse werden in der Berufsschule vermittelt.

Ausbildungsorte

WSA Tönning
WSA Brunsbüttel



Feinwerkmechaniker/innen fertigen Produkte der Stanz-, Schnitt- und Umformtechnik sowie der Vorrichtung- und Formenbautechnik. Außerdem stellen sie Maschinen, Geräte, Systeme und Anlagen her, die sie warten und instandsetzen.

Ausbildungsschwerpunkte

- Präzisionsgeräte wie Waagen und Prüfeinrichtungen genau und fehlerfrei anfertigen
- Montage von Maschinen, Systemen und Anlagen

Industriemechaniker/in



Industriemechaniker/innen sind zuständig für Reparatur, Bau und Wartung von Produktionsanlagen sowie für die Überwachung und Leitung von Fertigungsprozessen.

Ausbildungsschwerpunkte

- Herstellen von Geräte- und Maschinenbauteilen
- Drehen, Bohren, Fräsen und Schweißen von Material und Bauteilen
- Montieren, Justieren und Instandhalten von Maschinen und technischen Anlagen

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- gute Kenntnisse in Mathematik, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- körperliche Eignung

Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel dreieinhalb Jahre, kann aber unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Ausbildungsbeginn August

Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in den entsprechenden Dienststellen statt. Der theoretische Teil wird in der Berufsschule vermittelt.

Ausbildungsorte

WSA Lübeck
WSA Kiel-Holtenau
WSA Stralsund
WSA Hamburg
WSA Cuxhaven

Schiffsmechaniker/in



Schiffsmechaniker/innen bedienen, reparieren und warten die Maschinen und technischen Anlagen an Bord eines Schiffes und führen Instandhaltungsarbeiten an Deck durch.

Ausbildungsschwerpunkte

- Montage / Instandsetzung von Maschinen / Anlagen an Bord
- Sicherung der Ladungsgüter
- Ausführen von Konservierungs- und Anstricharbeiten
- Überprüfen/Handhaben von Geräten/Anlagen zur Brandabwehr und zum Rettungsdienst

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- Seediensstauglichkeitszeugnis

Dauer

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Ausbildungsbeginn August

Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten

Teilnahme an Lehrgängen, Kursen oder Seminaren, z. B. Ladungssicherung an Bord, Wälzlagertechnik, Schiffssicherungslehrgang, Bordkranführer/-in, Container-Checker/-in, Schiffsmotorführer/-in, Radarsimulation

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule.

Ausbildungsorte

WSA Lübeck
WSA Tönning
WSA Stralsund
WSA Cuxhaven

Bewerbungsverfahren

Aktuelle Ausschreibungen finden Sie im Internet unter:
<http://jobboerse.bmvbs.de>.

Wenn Sie sich für eine Ausbildung im Bereich der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord interessieren, dann schicken Sie bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mit Angabe der Kennziffer der jeweiligen Ausschreibung an das:

Dienstleistungszentrum für
Personalgewinnung und
Organisationsangelegenheiten
im Geschäftsbereich des
Bundesministeriums für
Verkehr, Bau und Stadt-
entwicklung

Schloßplatz 9
26603 Aurich

Für den genauen Bewerbungs-
schluss beachten Sie bitte die
Termine im Internet und in den
Medien.

Fügen Sie Ihrem Bewerbungs-
schreiben folgende Unterlagen bei:

- Tabellarischer bzw. ausführlicher Lebenslauf
- Kopien der abgeschlossenen Schulausbildung oder das aktuelle Zeugnis
- Kopien über Fort- und Weiterbildungen
- soweit vorhanden, Zeugnisse oder Beurteilungen bisheriger Arbeitgeber
- sofern verlangt, ein gültiges Gesundheitszeugnis

Bewerbungsunterlagen bitte
grundsätzlich in Kopie und ohne
Bewerbungsmappe schicken,
da keine Rücksendung erfolgt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Adressen

**Wasser- und Schifffahrts-
direktion Nord**
Hindenburgufer 247
24106 Kiel
Tel.: 0431/3394-0
www.wsd-nord.wsv.de
wsd-nord@wsv.bund.de

**Wasser- und Schifffahrtsamt
Lübeck**
Moltkeplatz 17
23566 Lübeck
Tel.: 0451/6208-0
www.wsa-luebeck.wsv.de
wsa-luebeck@wsv.bund.de

**Wasser- und Schifffahrtsamt
Tönning**
Am Hafen 40
25832 Tönning
Tel.: 04861/615-0
www.wsa-toenning.wsv.de
wsa-toenning@wsv.bund.de

**Wasser- und Schifffahrtsamt
Brunsbüttel**
Alte Zentrale 4
25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852/885-0
www.wsa-brunsbuettel.wsv.de
wsa-brunsbuettel@wsv.bund.de

**Wasser- und Schifffahrtsamt
Kiel-Holtenau**
Schleuseninsel 2
24159 Kiel
Tel.: 0431/3603-0
www.wsa-kiel.wsv.de
wsa-kiel-holtenau@wsv.bund.de

**Wasser- und Schifffahrtsamt
Stralsund**
Wamper Weg 5
18439 Stralsund
Tel.: 03831/249-0
www.wsa-stralsund.wsv.de
wsa-stralsund@wsv.bund.de

**Wasser- und Schifffahrtsamt
Hamburg**
Moorweidenstraße 14
20148 Hamburg
Tel.: 040/44110-0
www.wsa-hamburg.wsv.de
wsa-hamburg@wsv.bund.de

**Wasser- und Schifffahrtsamt
Cuxhaven**
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721/567-0
www.wsa-cuxhaven.wsv.de
wsa-cuxhaven@wsv.bund.de

**Wasser- und
Schiffahrtsdirektion Nord**

Hindenburgufer 247
24106 Kiel
Telefon: (0431) 3394 - 0
Telefax: (0431) 3394 - 6399
wsd-nord@wsv.bund.de
www.wsd-nord.wsv.de

Stand: April 2011

Diese Druckschrift wird im Rahmen der
Öffentlichkeitsarbeit der Wasser- und Schiff-
fahrtsverwaltung des Bundes kostenlos her-
ausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung
verwendet werden.

